

Umzug des Bürgerzentrums

Vom 26. bis 29. Januar 2007 ist das Bürgerzentrum aus den bisherigen Räumen im Neuen Rathaus ausgezogen und jetzt in der Maximilianstraße 26 untergebracht. Da das Bürgerzentrum nur an zwei Tagen geschlossen hatte, war sehr viel Vorbereitungsarbeit notwendig.



Während für das Einwohneramt eine fast 23-jährige Ära im Minoritenweg zu Ende gegangen ist, war das



Standesamt noch umzugserprobt. Der Umzug in nur vier Tagen war eine logistische Meisterleistung und eine Herausforderung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.





Insgesamt wurden 700 Meter Personenstandsbücher umgezogen, Möbel geschleppt, Paternoster und Ordner verpackt und auch für Privates fanden sich neue Plätzchen.

Bei der Realisierung des neuen Bürgerzentrums sind auch einige Anregungen aus Kundenbefragungen umgesetzt worden. Der Zugang zum Bürgerzentrum ist nun behindertengerecht, den Wartenden steht ein von der REWAG mitfinanzierter Wasserspender zur Verfügung und auch die Kinderspielecke wurde erweitert.

Inzwischen haben sich alle in den hellen und freundlichen Räumen des neuen Bürgerzentrums in der Maximilianstraße 26 gut eingewöhnt und auch die Bürgerinnen und Bürger haben das neue Gebäude bereits hervorragend angenommen.

Am 3. März 2007 wurde der Umzug mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Viele Bürgerinnen und Bürger haben diese Gelegenheit genutzt. Oberbürgermeister Hans Schaidinger hielt die Eröffnungsrede, die Sing- und Musikschule gestaltete den musikalischen Rahmen. Die neue, moderne Aufrufanlage zeigte den Ablauf des Programms an und wann hat man schon die Gelegenheit, einem Amtsleiter beim Verteilen von Luftballons an Kinder zuzusehen oder den Oberbürgermeister selbst zu bedienen?

